Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/165205642019/

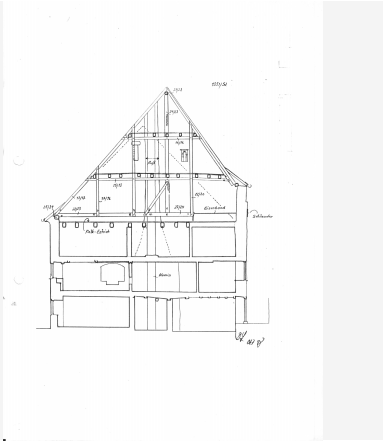
ID: 165205642019 **Datum:** 29.04.2011 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Brunnenstraße
Hausnummer:	32
Postleitzahl:	78050
Stadt-Teilort:	Villingen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Schwarzwald-Baar-Kreis (Landkreis)
Gemeinde:	Villingen-Schwenningen
Wohnplatz:	Villingen
Wohnplatzschlüssel:	8326074020
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos



Bildbeschreibung:
Querschnitt

Abbildungsnachweis:
Lohrum

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Der Dachstuhl des Wohnhauses datiert um das Jahr 1352.

1. Bauphase: (1352)	Errichtung Dach
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Restauratorische Untersuchung
- Bauaufnahme

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Wohnhaus steht traufseitig in die geschlossene Bebauung der südlichen Brunnenstraße eingebunden, nahe des Zentrums.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Dreigeschossiger Massivbau mit abschließendem Satteldach; mittig aufsteigender Dacherker mit ausladendem Satteldach, Holzverschindelung und rundbogiger Ladeluke; Fassadengestaltung mit nicht achsial angeordneten Rechteckfenstern, im EG Rundbogenportal.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Das Gebäude fügt sich in die geschlossene Bebauung der Brunnenstraße, nördliche Seite, ein. Über dem Erdgeschoss mit Kellerräumen, ehemaligen Stallräumen sowie einer Küche, und im Fassadenbereich einem rundbogenbegrenzten Eingang, sowie einem rechteckigen Fenster, folgen zwei Obergeschosse. Das erste Obergeschoss zeigt zur Starßenseite hin eine über die Hausbreite reichende Stube mit drei heute gleichgestalteten Fensteröffnungen und im hinteren Bereich ehemalige Küche und Abstellräume. Das zweite

	Obergeschoss zeigt zur Straßenseite hin eine über die Hausbreite reichende Stube und zwei Fensteröffnungen und im hinteren Bereich ebenfalls Küche, Sanitärraum und dem Aufgang zum Dachgeschoss. Das Dachgeschoss ist zweigeschossig ausgebildet. Erschlossen werden die Räume durch einen Treppenaufgang, welcher an der östlichen Hausseite platziert ist.
Bestand/Ausstattung:	Dachgaube aus dem späten Mittelalter.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*
Konstruktion/Material:	*keine Angaben*